

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2023

26.10.2023

Nummer 43

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen



Wir bauen im Ortsteil Pfronstetten den Saal des ehemaligen Gasthauses Rose zum Bürgersaal um. Hierfür werden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben:

- **Schreinerarbeiten / Innentüren**
- **Fliesenarbeiten**
- **Estricharbeiten**
- **Schlosserarbeiten / Stahlbau**
- **Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten / Parkett**

Ausführung: 1. und 2. Quartal 2024

Ablauf der Angebotsfrist: 14.11.2023

Die förmlichen Bekanntmachungen können unter www.pfronstetten.de abgerufen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos per Download-Link zur Verfügung gestellt.

Reinhold Teufel
Bürgermeister



Umstellung von Sommer- auf Winterzeit

Am **28.10.2023** werden die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt. Bitte stellen Sie die Uhr um eine Stunde zurück, Sie können also eine Stunde mehr schlafen!



Die Gemeinde Pfronstetten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Schulbetreuer/Innen

für die Ganztagesbetreuung der Schulkinder an der Wunderbuch-Grundschule.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Schulkinder vor und/oder nach dem Unterricht (07:00-08:45 Uhr; 11:30-14:00 Uhr)
- Ausgabe des Mittagessens an die Schulkinder
- Vertretung anderer Betreuungskräfte in Krankheitsfällen

Was wir bieten:

- flexible Gestaltung der Arbeitstage durch individuelle Belegung der Betreuungsbausteine
- Vergütung nach dem TVöD, auf Basis ehrenamtlicher Entschädigung oder als 520 € Job – Sie entscheiden!

Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung einfach elektronisch an karriere@pfronstetten.de. Alternativ können Sie uns die Bewerbung auch auf dem Postweg zukommen lassen: Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Fischer (07388-9999-14) oder Schulleiterin Frau Guhl (07388-240) gerne zur Verfügung.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages Allerheiligen am 01.11.2023 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der KW 44 auf Dienstag, 31.10.2023, 9 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



**SOZIALSTATION
St. MARTIN**
ENGSTINGEN

Bereich Süd
Telefon 07388 99357-22
t.belamala@sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwielfalten
Wir schenken Zeit!

Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern
bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlststraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.45 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Wassermähler – Beginn der Wechelarbeiten in Aichelau, Pfronstetten und Tigerfeld

Der Bauhof hat mit dem Wechsel der Wassermähler in den Ortsteilen Aichelau, Pfronstetten und Tigerfeld gegen funkauslesbare Zähler begonnen.

Zunächst erfolgt dies ohne Terminvergabe, sobald entsprechende Termine notwendig sind, wird die Gemeindeverwaltung entsprechend informieren.

Vorarbeiten zum Wechsel

Während der Wechelarbeiten traten in den bereits umgerüsteten Ortsteilen vermehrt Probleme bei den Schiebbestücken und Absperrhähnen auf. Um den Einbau in den Ortsteilen Aichelau, Pfronstetten und Tigerfeld so reibungslos wie möglich gestalten zu können, bitten wir alle Hauseigentümer, ihre Leitungen bereits jetzt zu überprüfen und gegebenenfalls notwendige Arbeiten direkt bei einem Installateur in Auftrag zu geben.

Wichtig für die Zählerwechsel ist die Funktionsfähigkeit eines Schiebbestückes und der Absperrhähne. Daneben bitten wir zu beachten, dass das Vorhandensein eines Wechselbügels gem. DIN 1988-200 bereits seit Jahren Pflicht ist.

Niederschlagswasser: Änderungen am Grundstück

Sofern Sie im vergangenen Jahr Änderungen an Ihrem Grundstück vorgenommen haben, die zur Ver- oder Entsigelung von Teilflächen geführt haben, denken Sie bitte daran, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Diese Änderungen müssen ab dem neuen Jahr bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr berücksichtigt werden. Zu solchen Ver- bzw. Entsigelungen können u. a. der Bau einer Garage, das Pflastern der Einfahrt oder der Abbruch eines Schuppens gehören. Auch die Inbetriebnahme einer Zisterne ist hier relevant.

Backhaus Geisingen

Am Donnerstag, 02.11.2023 wird in Geisingen urlaubsbedingt nicht gebacken.

TERMINE IN DEN NÄCHSTEN 2 MONATEN

31.10.2023	Halloweenparty Jugendclub Aichelau
08.11.2023	Terminabsprache mit den Vereinen
13.11.2023	Laternenumzug Kindergarten
18.11.2023	Fackelwanderung Schwäbischer Albverein OG Pfronstetten
19.11.2023	Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Tigerfeld
22.11.2023	Sitzung des Gemeinderats
05.12.2023	Seniorenachmittag in der Albhalle
09.12.2023	Weihnachten an der Hüle TSV Pfronstetten
10.12.2023	Patrozinium St. Nikolaus Pfronstetten
10.12.2023	Theater NZ Schäf
13.12.2023	Sitzung des Gemeinderats
15.12.2023	Weihnachtsliedersingen Kindergarten und Grundschule
24.12.2023	Weihnachtsspielen Albdorf Musikanten

Zäune im Wald

Waldbesitzer schützen ihre Forstkulturen mit jungen Laub- oder Nadelbäumen – egal ob aus Naturverjüngung oder Pflanzung entstanden – vielfach durch Zäune vor Schäden durch Wildverbiss. Während manche Waldbesitzer – vor allem bei kleineren Flächen – dem Einzelschutz vertrauen (mittels Fegespinalen, Wuchshüllen, Drahtzäune, Schafwolle o.ä.), setzen andere vor allem bei größeren Kulturflächen auf Wildzäune. Einzelschutz oder Zaun – beide Schutzmaßnahmen sind dabei für die Waldbesitzer stets arbeitsintensiv und teuer!

Das Zäunen von Forstkulturen entspricht zunächst einmal der waldgesetzlichen Verpflichtung, den Wald vor Schäden zu bewahren. Nach dem Forstrecht dürfen Waldflächen in der freien Natur u.a. „zur Vermeidung von Schäden an Forstkulturen“ geschützt werden.

Kulturzäune, die ihren Schutzzweck erfüllt haben, verlieren ab diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen für ihre forstschutzrechtliche Zulässigkeit. Sie müssen daher in Folge umgehend beseitigt werden! Der Schutzzweck ist regelmäßig dann nicht mehr gegeben, wenn die Forstpflanzen weitgehend dem „Äser des Wildes“ entwachsen sind und daher eine „erhebliche und flächige“ Beschädigung der Pflanzen weitgehend ausgeschlossen ist, oder wenn ein Zaun aufgrund von Bauauffälligkeit oder sonstigen Schäden wilddurchlässig geworden ist. Das bedeutet, dass spätestens bei einer Pflanzenhöhe von **zwei Metern** der Zaun abgebaut sein muss. Sind in einer Kultur noch einzelne Bäume, die vor dem Verfegen durch Rehwild gefährdet sind, können diese durch Einzelschutzmaßnahmen geschützt werden.

Viele Waldbesitzer wissen nicht, dass das Belassen dieser ausgedienten Zäune eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit darstellt! Das Forstamt kann den Abbau von überflüssig gewordenen Zäunen überprüfen und auch den ordnungsgemäßen Abbau und die Entsorgung des Zaunflechtes anordnen.

Verantwortungsbewusste Waldbesitzer werden den Abbau und die Entsorgung alter Zäune von sich aus durchführen, stellen diese doch nicht nur eine Beeinträchtigung für das Landschaftsbild dar, sondern auch ein Hindernis für betriebliche Arbeiten wie das Fällen und das anschließende Rücken der eingeschlagenen Bäume. Nicht zuletzt sind solche alten Zäune auch gefährliche und in vielen Fällen sogar tödliche Fallen für unsere Wildtiere.

Unerlaubtes Befahren von Feld- und Waldflächen und Zerstörung jagdlicher Einrichtungen

Es kommt immer wieder vor, dass Jugendliche (oder solche die nicht gemerkt haben, dass sie es nicht mehr sind) mit Mopeds, Quads und ausgewachsenen Motorrädern auf Feld- und Waldflächen herumfahren. Dies ist ebenso verboten wie auch das grundlose Fahren auf Feld- und Waldwegen. Solche Fahrten können gravierende Auswirkungen für die Jagdpächter haben: Schwarzwild (Wildschweine), die im Wald stehen, wer-

den durch solche Störungen oftmals in die Feldlagen hinausgetrieben, wo sie dann Wildschäden verursachen können, die in die Tausende Euro gehen können!

Die Gemeindeverwaltung ist froh, dass es bisher immer gelungen ist, für alle Jagdbögen zuverlässige Jagdpächter zu finden. Mit den Einnahmen aus der Jagdpacht kann die Gemeinde das Wald- und Feldwegenetz instandhalten, zudem kann nur durch eine gute Bejagung der Wildschaden auf landwirtschaftlichen Flächen eingegrenzt werden. Hier ist deshalb ein Miteinander gefragt und kein Gegeneinander, wie es sich durch immer wieder vorkommende mutwillige Zerstörung von jagdlichen Einrichtungen zum Ausdruck kommt.

Kleiner Hinweis am Rande: Manche Jäger gehen dazu über, sensible Bereiche mit automatischen Kameras zu versehen, so dass entsprechende Störer auch identifiziert und belangt werden können. Im Interesse eines guten Miteinanders wurde bisher auf entsprechende Anzeigen verzichtet, dies muss aber nicht für alle Zeit so bleiben.

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 30.10.2023
Bio-Tonne	Montag, 30.10.2023
Gelber Sack	Montag, 30.10.2023
Altpapier	Montag, 13.11.2023

Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Erddeponie Kohltal

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

Die Erddeponie ist samstags in der Zeit vom **1. November bis 31. März** geschlossen. Um Beachtung wird gebeten!

Der eBürgerservice der Abfallwirtschaft ist online!

Der Landkreis Reutlingen hat in der Abfallwirtschaft einen eBürgerservice eingeführt. Die Zugangsdaten finden Sie auf der ersten Seite Ihres aktuellen Abfallgebührenbescheides oben rechts. Sie sind nur für den Eigentümer bestimmt und deshalb vertraulich zu behandeln.

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

In der kommenden Woche nach Allerheiligen (KW 44) wird auf den Friedhöfen der Gemeinde das Wasser bis ca. Anfang April 2024 - je nach Witterung - abgestellt. Wir bitten um Beachtung.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wunderbuch-Grundschule
Pfronstetten

Expertenvortrag

Entspannter lernen zu Hause

Wie Kinder sich mit Freude selbst organisieren



Elterneinladung

Wann? 15.11.2023 um 19 Uhr
Wo? Wunderbuchschule Pfronstetten

Der Elternbeirat der Wunderbuch-Grundschule organisiert einen Expertenvortrag zum Thema „Entspannter lernen zu Hause“, zu dem auch Eltern außerhalb der Wunderbuch-Grundschule herzlich eingeladen sind.

Vielleicht kommt es Ihnen wie eine ferne Vergangenheit vor, als Ihr Kind noch mit Freude tausende Fragen gestellt hat, um sich neues Wissen anzueignen; als Ihr Kind alles ausprobiert hat, um zu verstehen, wie es funktioniert.

Bei den meisten Kindern geht genau diese natürliche Lust am Lernen im Laufe der Schulzeit weitgehend verloren. Die Zeit am Smartphone und der Medienkonsum nehmen immer weiter zu. Im Familienalltag führt das häufig zu Streit und Diskussionen. Ob Hausaufgaben oder Vorbereitung auf Klassenarbeiten: Fast allen Kindern fällt es schwer, sich selbst zu organisieren. Wie Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen können und so für eine harmonische und entspannte Schulzeit sorgen, erfahren Sie in diesem unterhaltsamen Vortrag.

- Selbstständiges Lernen
- Bessere Konzentration
- Stressfreie Kommunikation
- Emotionale Kraft

Lassen Sie sich überraschen, mit welchen einfach umsetzbaren Tipps Sie zu Hause direkt nach dem Vortrag beginnen können. Sie werden schnell positive Veränderungen erleben und damit auch bei Ihrem Kind für Begeisterung sorgen.

Sie möchten an dem Vortrag teilnehmen?

Dann melden Sie sich bitte vorab per E-Mail an poststelle@wunderbuch-gs.schule.bwl.de unter Angabe der Personenanzahl für den Vortrag an.

Fahrt ins Freilichtmuseum in Beuren



Ende September fuhren alle Kinder zusammen mit ihren Lehrerinnen nach Beuren, wo wir im Freilichtmuseum ein Stück Heimatkunde erleben durften.

Gerade dort angekommen, ging es direkt mit der Erkundung der beiden Aichelauer Häuser los. Die Kinder tauchten in die lebendige Geschichte des eigenen Dorfes ein und erlebten Heimatkunde hautnah.

Anschließend standen verschiedene Workshops auf dem Programm. Für die Klasse 1 war das Thema „Vom Korn zum Brot“ ausgewählt. Gleich zu Beginn wurde das Backhaus eingheizt. Die Kinder lernten Vieles rund ums Brot backen. Danach ging es an die Arbeit: Es wurde Teig hergestellt, kräftig geknetet und schließlich in den Ofen eingeschossen – zu guter Letzt durfte jedes Kind ein sehr lecker duftendes Brötchen mit nach Hause nehmen.

Die Zweitklässler tauchten in das Thema "Kühe machen Mühe" ein. Zunächst lernten die Kinder wie wertvoll Kühe für den landwirtschaftlichen Betrieb waren. Außerdem mähten sie Gras mit der Sense und übten das Melken an Holzkühen. Zum Abschluss stellte jedes Kind aus Sahne Butter her und verkostete diese auf frischem Brot.

Unsere Dritt- und Viertklässler erfuhren, wie früher ein Hemd entstand. Die umständliche und mühevollere Aufbereitung der Flachsfaser und das Spinnen waren für die Landwirtschaft bis ins 19. Jahrhundert von großer Bedeutung. Die Kinder lernten die Faserpflanze kennen und verarbeiteten diese mit traditionellen Arbeitsgeräten zu einem spinnfertigen Produkt.



Herzlichen Dank an die Gemeinde, die uns den Bus zur Verfügung stellte und an den Förderverein, der das Honorar für die Workshops übernahm.



Spielen macht Schule



Die Wunderbuch-Grundschule hat dank ihres durchdachten Konzepts eine komplette Spielwarenausstattung gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau! Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern ergänzen sich.

Um eine Spieleausstattung zu gewinnen, hatten die Grundschulen bis Juni 2023 Zeit, ihre individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein Mehr Zeit für Kinder zu schicken. Unsere Schule ist dem diesjährigen Aufruf der Initiative gefolgt und hat ein pädagogisches Konzept eingereicht. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 200 Gewinn-

ner in allen 16 Bundesländern. Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert und mittlerweile sind die Spiele bei uns an der Schule eingetroffen. Die Kinder haben sie bereits freudig in Empfang genommen. Die Spiele werden nun auf unterschiedlichste Weise in den Schulalltag eingebunden: im Unterricht, in der Betreuung, in gesonderten Spielstunden, ...



Generation@ digital total: Wie Medienpädagogik die Zukunft gestaltet

Münsterschule, 10./ 17. Oktober 2023 - In einer Ära, in der digitale Medien einen festen Platz im Leben von Kindern und Jugendlichen einnehmen, ist es der Münsterschule wichtig, sich differenziert mit dem Thema Mediennutzung auseinanderzusetzen. Ein aufschlussreicher und kurzweiliger Vortrag mit dem Titel "Generation@ digital total" brachte Eltern und Lehrer zusammen, um gemeinsam die Mediennutzung junger Menschen zu beleuchten.

Mit dem Schlagwort "Mediennutzungskompetenz" im Hinterkopf, versammelten sich interessierte Eltern und Pädagogen in der Münsterschule, um die neuesten Erkenntnisse über die Medienpräsenz der jüngeren Generation zu erfahren. Der erfahrene Medienpädagoge Cord Dette, ein Experte auf diesem Gebiet, hielt einen überzeugenden Vortrag, der die verschiedenen Facetten der digitalen Medienwelt beleuchtete.

Der Vortrag begann mit der Erkenntnis, dass Kinder und Jugendliche heutzutage immer mehr Zeit mit digitalen Medien verbringen. Egal ob in der Schule, beim gemeinsamen Spielen in der Freizeit oder beim Entspannen mit Inhalten auf Netflix, TikTok und Youtube, digitale Medien sind allgegenwärtig. Dabei thematisierte Cord Dette, dass viele Eltern diese Entwicklung zwar mit Sorge betrachten, jedoch gleichzeitig beobachten, dass über die digitalen Medien ein hohes Maß an sozialer Interaktion stattfindet. Eine Zwickmühle, die viele Eltern verunsichert.

Im Zentrum des Vortrags stand die Frage, ob diese ambivalente Haltung der Eltern berechtigt ist. Cord Dette lud das Publikum dazu ein, gemeinsam die aktuelle Mediennutzung junger Menschen genauer zu betrachten und aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen mögliche positive Aspekte der Nutzung digitaler Medien zu beleuchten. Die Zuschauer erfuhren, dass digitale Medien nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich sein können. Sie fördern die Kreativität, das Problemlösungsvermögen und die soziale Vernetzung der jungen Generation.

Dennoch wurden auch die Grenzen der Medienkompetenz thematisiert. Cord Dette betonte, wie wichtig es ist, die Balance zwischen Online- und Offline-Zeiten zu wahren, um der sozialen Isolation entgegenzuwirken. Auch die Gefahren von Cybermobbing und dem unkontrollierten Konsum von Gewaltinhalten wurden thematisiert.

Der Vortrag bot nicht nur eine umfassende Analyse der Mediennutzung junger Menschen, sondern präsentierte

auch konkrete Ansätze, wie Eltern ihre Kinder beim Umgang mit PC, Smartphone und Spielkonsolen begleiten können. Dabei wurde betont, wie wichtig es ist, in den Dialog zu treten und klare Regeln für die Mediennutzung aufzustellen.

Am Ende des Vortrags hatten die Zuschauer nicht nur wertvolles Wissen über die digitale Welt gewonnen, sondern auch Inspiration für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Die Münsterschule beweist erneut, dass sie nicht nur im schulischen Bereich, sondern auch bei der Medienpädagogik Maßstäbe setzt. Der Vortrag "Generation@ digital total" war zweifellos eine Bereicherung für alle Teilnehmer und ein wichtiger Schritt in Richtung einer ausgewogenen Mediennutzung in der heutigen Gesellschaft.



„Biotonne plastikfrei“ - die Abfallwirtschaft des Landkreises bittet um Mithilfe

Unter dem Motto „Biotonne plastikfrei“ gibt die Abfallwirtschaft des Landkreises Reutlingen Empfehlungen rund um die richtige Entsorgung von Bioabfall. Hierzu hat sie eine Postkarte an alle Haushalte mit einer Biotonne im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen verteilt. Hintergrund für die Aktion ist der, dass sich Plastiktüten im Biomüll nicht zersetzen und vor der Kompostierung aufwändig und kostenintensiv aus dem Biomüll entfernt und als Restmüll entsorgt werden müssen. Sie gehören daher nicht in den Biomüll.

Auch sogenannte kompostierbare Biobeutel sind nicht für die Biotonne geeignet: Im Vergleich zum Bioabfall zersetzen sie sich während der Verarbeitung viel zu langsam. Hinzu kommt, dass sie sich im Bioabfall aufgrund der starken Verschmutzung optisch kaum von herkömmlichen Plastiktüten unterscheiden und ebenfalls aussortiert werden müssen.

Teilweise finden sich im Bioabfall auch Restmüll, Verpackungen für den Gelben Sack und Glas. Sie gehören dort ebenfalls nicht hinein und sind separat zu entsorgen.

Mit Papier statt Plastik die Biotonne sauber halten

Küchenabfälle können in Papiertüten oder in Zeitungspapier gesammelt werden. Diese lassen sich problemlos kompostieren. Auch bedrucktes Papier kann bedenkenlos verwendet werden, da Druckfarben mittlerweile keine giftigen Bestandteile mehr enthalten.

Braune Papiertüten mit zehn Litern Inhalt sind relativ günstig im Handel erhältlich. Der Boden der Tüten kann zusätzlich mit etwas Zeitungspapier oder anderem Papier ausgelegt werden, sodass überschüssige Feuchtigkeit aus dem Biomüll aufgesaugt wird. Wer möchte, kann das Ganze nochmals in Zeitungspapier einwickeln. Die Biotonne bleibt so relativ sauber und trocken. Auf diese Weise gibt es im Sommer keine Probleme mit Gerüchen, Fliegen oder Maden. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Bioabfall im Winter nicht so schnell festfriert.

Wertvoller Kompost

Am Komposthof Pfullingen wird aus Biomüll wertvoller Kompost hergestellt. Dieser wird von Privathaushalten

und Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt. Das gelingt nur mit einem plastikfreien Biomüll aus den Biotonnen und der Mithilfe aller Haushalte.

Der Umtausch von Führerscheinen: Umtauschfrist zum Januar 2024

Für den Umtausch auf den in der Europäischen Union einheitlichen und fälschungssichereren Führerschein gelten verschiedene Fristen. Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, umgetauscht werden. Betroffen sind nicht nur die grauen und rosafarbenen Führerscheine, sondern auch Kartenführerscheine, die noch keine 15-jährige Befristung haben.

Führerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen nicht umgetauscht werden, da sie bereits der neuen Norm entsprechen.

Wann müssen die Führerscheine umgetauscht werden?

Wurde der Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr des Führerscheininhabers.

Geburtsjahr des Führerscheininhabers	Umtauschfrist bis spätestens
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.07.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wer vor 1953 geboren ist, muss den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Die Führerscheinstelle bittet aufgrund der Auslastung darum, diese Anträge derzeit noch nicht zu stellen.

Wurde der Führerschein nach dem 1. Januar 1999 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Umtauschfrist bis spätestens
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Wie funktioniert der Umtausch der Führerscheine?

Wer seinen Führerschein umtauschen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl: den Direktversand von der Bundesdruckerei nach Hause oder die Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Reutlingen.

Die Umtauschgebühr beträgt in der Regel 25,30 Euro, beim Direktversand zusätzlich 5 Euro.

Diese können bei Abholung des Führerscheins im Landratsamt bezahlt werden. Wer sich für den Direktversand entscheidet, bekommt den Gebührenbescheid per Post.

In einigen Städten und Gemeinden im Landkreis können der Antrag und die Unterlagen zum Umtausch auch im Bürgerbüro abgegeben werden. Dies ist bei den nachfolgenden Rathäusern möglich: Bad Urach, Dettingen, Eningen unter Achalm, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Lichtenstein, Mehrstetten, Metzingen, Pfronstetten, Pliezhausen, Römerstein, St. Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen, Waldorfhäslach, Wannweil und Zwiefalten.

Wichtig ist, dass der Antrag im Rathaus des eigenen Wohnsitzes gestellt wird. Die Gemeindeverwaltung leitet die Unterlagen dann an das Landratsamt weiter.

Der Direktversand

Wer sich für den Direktversand entscheidet, muss den „Antrag auf Umtausch“ ausfüllen sowie das Kreuz bei „Direktversand“ setzen. Außerdem sind erforderlich: ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie der Original-Führerschein.

Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Sobald der Antrag auf Umtausch bearbeitet ist, erhält der Antragssteller seinen Original-Führerschein entwertet mit einem Aufkleber über die Dauer der Befristung zurück. Der Original-Führerschein behält seine Gültigkeit nach der Entwertung bis der neue EU-Kartenführerschein von der Bundesdruckerei per Einwurf-Einschreiben zugestellt wird.

Der Umtausch mit Abholung im Landratsamt Reutlingen

Wer sich für einen Umtausch im Landratsamt entscheidet, benötigt ebenfalls den „Antrag auf Umtausch“ sowie ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des aktuellen Führerscheins.

Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Wer sich gegen den Direktversand entschieden hat, muss den neuen Führerschein persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde abholen und den alten Führerschein abgeben oder entwerten lassen. Alternativ kann auch eine bevollmächtigte Person den neuen EU-Kartenführerschein abholen.

Wer seinen neuen Führerschein im heimischen Rathaus beantragt hat, kann seinen Führerschein im Rathaus auch wieder abholen.

Sobald der neue Führerschein zur Abholung bereitliegt, erhalten die Antragsstellerinnen und Antragsteller eine Benachrichtigung mit der Bitte um eine Terminbuchung zur Abholung des neuen Führerscheins. Eine Terminvereinbarung bevor die Benachrichtigung vorliegt, ist nicht möglich.

Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen durch den „Pflichtumtausch“, kann es bei Nichtauswahl des Direktversands zu Verzögerungen kommen, bis der neue EU-Kartenführerschein zur Abholung vorliegt.

Der erforderliche Antrag und weitere Informationen

Den Antrag für den Umtausch sowie weitere Informationen stehen unter <https://www.kreis-reutlingen.de/fahrerlaubnis> sowie auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes bereit.

In den Rathäusern der Städte und Gemeinden liegt der Antrag ausgedruckt zum Ausfüllen aus.

Fragebogenaktion zu „Long Covid“ geht in eine weitere Runde

„Long Covid“: nach Beginn der vom Land geförderten umfassenden Studie zu bleibenden Beschwerden nach einer akuten Covid-19-Infektion werden jetzt nochmals Fragebögen versandt, um die Situation nach der Omicron-Welle besser beurteilen zu können – die ausgefüllten Fragebögen können bis Ende Oktober zurückgeschickt werden. Mitmachen ist wichtig. Medizin und Wissenschaft brauchen dringend solche Daten.

Die Universitätskliniken des Landes und die Gesundheitsämter der entsprechenden Regionen haben Mitte August eine weitere Phase der vom Land Baden-Württemberg geförderten Studie zu verzögerter Heilung und bleibenden Beschwerden nach einer akuten Covid-19-Infektion gestartet. An die im letzten Sommer in diesen Regionen an Corona erkrankten Menschen wurden jetzt Fragebögen versandt, die nahezu identisch mit denen sind, die bereits Ende 2021 versandt wurden – damals an Menschen, die sich im Winter 2020/21 infiziert hatten, jetzt an Menschen, die sich letzten Sommer infiziert haben – zum Ende der Omicron-Welle.

„Wir hoffen sehr und bitten darum, dass alle, die einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben, auch tatsächlich an der Erhebung teilnehmen“, sagt Frau Dr. Siri Göpel, die als Oberärztin am Tübinger Universitätsklinikum die dortige Covidnachsorge-Ambulanz leitet und von Beginn an bei der Studie dabei ist. „Eine sehr hohe Teilnehmerate ist wichtig, um repräsentativ zu sein und zuverlässig Angaben zu diesem Krankheitsbild machen zu können“ ergänzen die Leiterinnen der Gesundheitsämter Frau Dr. Birgit Walter-Frank (Tübingen), Frau Dr. Kersten Wolfers (Reutlingen) und Leiter Dr. Benedict Blankenhorn (Zollernalbkreis). Die Fragen sollten bitte in jedem Fall auch dann beantwortet werden, wenn die Infektion mild verlief und/oder alle Beschwerden wieder komplett verschwunden sind.

Wie in der vorherigen Untersuchung werden mit der jetzigen Erhebung Informationen zur damaligen (Juli 2022) akuten SARS-CoV-2-Infektion, zur Entwicklung der Beschwerden bis heute und zur aktuellen Gesundheitssituation und Lebensqualität abgefragt. Das Projekt wird erneut auch in den Regionen um Freiburg, Heidelberg und Ulm gestartet. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nicht länger als 15 Minuten. Ein portofreier Rücksendumschlag liegt bei. Die Bögen werden zunächst an die Studienzentrale in Freiburg geschickt und in Ulm eingeleitet und ausgewertet. Der Datenschutz ist gewährleistet, persönliche Daten werden nicht weitergegeben.

Die Forscherinnen und Forscher wollen über den Vergleich der neuen mit den damaligen Daten herausfinden, ob „Long Covid“ ähnlich häufig wie in den vorherigen Corona-Wellen war, und ähnliche oder vielleicht andere Beschwerden verursacht. Nur mit dieser neuen großen bevölkerungsbezogenen Studie in Baden-Württemberg

gelingt es, zu einem besseren Verständnis des Krankheitsbildes und Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten beitragen zu können.

Über die EPILOC-Studie

Eine ganze Reihe von Patientinnen und Patienten berichtet von einer verzögerten Heilung und bleibenden Beschwerden über Wochen bis Monate nach einer akuten SARS-CoV-2-Infektion. In der ersten Phase der baden-württembergischen so genannten EPILOC-Studie (Epidemiologie von Long Covid) wurde ermittelt, dass die Häufigkeit von langanhaltenden Beschwerden nach COVID-19 beträchtlich ist, jedoch bei einer Reihe von Menschen die Beschwerden auch ohne medizinische Behandlung wieder abklingen. Bei anderen bleiben die Beschwerden bestehen, und die Erkrankung kann zu dauernder Arbeitsunfähigkeit und manchmal sogar Pflegebedürftigkeit führen. Die medizinische Untersuchung von einigen der EPILOC-Studienteilnehmenden in Tübingen und den anderen baden-württembergischen Universitätskliniken haben bisher nicht zu eindeutigen Ergebnissen geführt, warum dies individuell so unterschiedlich ist, und mit welchen Untersuchungen zum Beispiel im Labor eine solche Vorhersage des weiteren Verlaufs möglich ist. Wie Göpel berichtet, ist das Corona-Virus selbst jedenfalls nicht mehr nachweisbar – auch nicht bei Menschen, die schwere anhaltende Beschwerden haben. Es sind aber noch nicht alle Untersuchungsergebnisse verfügbar.

Das Land Baden-Württemberg hat den Forscherinnen und Forschern nun weitere Mittel genehmigt, mit denen die Untersuchungen im Labor erweitert werden können. Die Universitätskliniken bündeln hierzu erneut ihre Expertise und Kapazitäten, und Göpel wie auch die beteiligten Ärztinnen und Ärzte der anderen Standorte sind zuversichtlich, dass dabei sehr wichtige Befunde bezüglich der Ursachen von „Long Covid“ identifiziert werden können. Das gesamte EPILOC-Team ist extrem motiviert und engagiert bei der Durchführung und Auswertung der teilweise sehr komplexen Untersuchungen, berichtet Professor Winfried Kern vom Universitätsklinikum Freiburg, Sprecher der Studiengruppe.

Währenddessen soll aber die Erhebung per Fragebogen zur Omicron-Welle bereits gestartet werden. Die Forscherinnen und Forscher wollen wissen, ob „Long Covid“ nach den letzten SARS-CoV-2-Infektionen ähnlich verläuft und die bisherigen und nun erwartbaren neuen wissenschaftlichen Ergebnisse auch auf die aktuelle Situation übertragbar sind. Auch die Gesundheitsämter halten die Ergebnisse der Studien und der neuen Erhebung für sehr wichtig. Auch an sie tritt man mit vielen Fragen zu Pandemie-Folgen und „Long Covid“ heran. Walter-Frank und ihre Kollegin Wolfers und ihr Kollege Blankenhorn schätzen es sehr, dass die Untersuchungen zusammen mit den Universitätskliniken in bester Kooperation und unter Berücksichtigung der verschiedenen Regionen durchgeführt werden. Sie wünschen sich zusammen mit allen ihren Mitarbeitenden eine besonders hohe Teilnahme der Menschen in den Regionen Tübingen, Reutlingen und Zollernalbkreis.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 22. Oktober bis 19. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigt uns dieser Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Ein Meilenstein unserer Arbeit kommt in Sicht: Wir suchen und bergen seit über 100 Jahren deutsche Kriegstote, vorrangig im Ausland. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs konnten wir endlich auch in Osteuropa damit beginnen. Seit 1992 haben wir dort rund 990.000 Tote des Ersten und Zweiten Weltkrieges geborgen. Im Herbst soll der millionste Tote geborgen werden. Und dennoch endet unsere Arbeit damit nicht. Noch viele ungeklärte Schicksale bleiben und mahnen uns zum Frieden.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 00010000 0122 52

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des
Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle
Landrat a.D.
Vorsitzender des
Bezirksverbandes Südbaden-Südwestfalen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:**

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375
 E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
 Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:**Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten
 Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Mobil 0160-94994902
 E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 – 9214324, Mobil 0176 - 55079323
 E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325, Mobil 01575 - 3352866
 E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 – 9205699, Mobil 0178 - 9061124
 E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Hauptstraße 19, Pfronstetten
 Tel. 07388 – 99357-22, T. Belamala

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:**Freitag, 27.10.2023**

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Samstag, 28.10.2023

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Upflamör
 19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Ehestetten

Sonntag, 29.10.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. **Gräberbesuch** in Pfronstetten
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in der Hütte in Aichelau

Dienstag, 31.10.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

Mittwoch, 01.11.2023 – Allerheiligen

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
 09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** anschl. **Gräberbesuch** in Upflamör
 09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** anschl. **Gräberbesuch** in Huldstetten
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. **Gräberbesuch** in Wilsingen
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** anschl. **Gräberbesuch** in Tigerfeld
 13.30 Uhr **Gräberbesuch** in Hayingen
 14.00 Uhr **Gräberbesuch** in Zwiefalten – Bitte Gotteslob mitbringen
 14.00 Uhr **Gräberbesuch** in Mörsingen
 14.00 Uhr **Gräberbesuch** in Ehestetten
 14.00 Uhr **Gräberbesuch** in Indelhausen
 16.00 Uhr **Gräberbesuch** in Münzdorf

Donnerstag, 02.11.2023 – Allerseelen

19.00 Uhr **Abendmesse** im Münster Zwiefalten

Freitag, 03.11.2023

19.00 Uhr **Anbetung** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Samstag, 04.11.2023

17-18 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
 19.00 Uhr **Vorabendmesse** anschl. **Gräberbesuch** in Aichelau
 19.00 Uhr **Vorabendmesse** in Tigerfeld

Sonntag, 05.11.2023

10.30 Uhr **Hubertusmesse** im Münster Zwiefalten
 13.30 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. **Gräberbesuch** in Sonderbuch

St. Laurentius Aichelau**Sonntag, 29.10.2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Beginn Winterzeit**

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in der Hütte

Samstag, 04.11.2023 – Hl. Karl Borromäus

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 31. Sonntag im Jahreskreis im Pfarrhaus anschl. **Gräberbesuch**

St. Nikolaus Pfronstetten**Sonntag, 29.10.2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Beginn Winterzeit**

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. **Gräberbesuch**

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen**Sonntag, 29.10.2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Beginn Winterzeit**09.00 Uhr **Eucharistiefeier****Dienstag, 31.10.2023 – 30. Woche im Jahreskreis**09.00 Uhr **Eucharistiefeier****Mittwoch, 01.11.2023 – Allerheiligen**09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
anschl. **Gräberbesuch****Kirchengemeinderat**

Die nächste öffentliche KGR-Sitzung findet am Donnerstag, 26.10.2023 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Huldstetten statt.

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten**Donnerstag, 26.10.2023 – 29. Woche im Jahreskreis**18.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Mittwoch, 01.11.2023 – Allerheiligen**10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
anschl. **Gräberbesuch****Samstag, 04.11.2023 – Hl. Karl Borromäus**19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
zum 31. Sonntag im Jahreskreis
(Maria Rudolf)**Für alle Gemeinden:****Bitte beachten:**

In den Herbstferien (KW 44) ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Am 01. November

feiert die katholische Kirche den hohen Festtag Allerheiligen. Dieser Tag lädt uns ein, den Menschen zu gedenken, die exemplarisch Glauben vorgelebt haben.

In diesen Tagen besuchen wir auf den Friedhöfen die Gräber unserer verstorbenen Angehörigen und Freunde.

Der Allerseelentag

ist der katholische Totengedenktage. Beim Gottesdienst an diesem Tag in unserer Seelsorgeeinheit um 19.00 Uhr im Münster Zwiefalten, gedenken wir unserer Verstorbenen, besonders derer, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind.

Die Kollekte in diesem Gottesdienst ist für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa bestimmt. Zu diesem Gottesdienst sind vor allem auch die Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen eingeladen.

Das kirchliche Stundengebet: Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Am ersten Freitag im Monat, der in Zwiefalten als Herz-Jesu-Freitag begangen wird, möchten wir zur Anbetung in das Coemeterium einladen, erstmals am Freitag, 03.11.2023 um 19.00 Uhr.

Wer schon mal an dieser Veranstaltung teilgenommen hat weiß, wie sehr das Stundengebet in eine innere Ruhe und Zufriedenheit führen kann. Gerade in unserer aktuellen Zeit brauchen wir dringend Angebote, um bei all

den äußeren Ereignissen wieder in eine innere Herzensruhe zu finden. Hierfür bietet die ruhige Atmosphäre des Stundengebetes eine sehr gute Gelegenheit.
Herzliche Einladung.

HUBERTUSMESSE

Münster Zwiefalten

Sonntag, den 05. November 2023, 10.30 Uhr

Zebrant und Prediger: Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle,

mitgestaltet von:

„Parforcebläser Biberach“ und „Amis des Trompes“
Leitung: Gerd Romer**Erzieher/in im Berufspraktikum****Kinderpfleger/in im Berufspraktikum**

Wir suchen für unseren 4-gruppigen Kindergarten ein/e Berufspraktikant/in für das Kindergartenjahr 24/25.

Sie haben den theoretischen Teil Ihrer Erzieher/innen-/Kinderpfleger/innen-Ausbildung so gut wie hinter sich und möchten nun in die Praxis eintauchen?

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die unsere pädagogische Arbeit im christlichen Glauben liebevoll und mit Freude unterstützt, sich engagiert in die Arbeit einbringt und die Kinder in ihrem Entwicklungsweg begleitet?

Dann freuen wir uns auf Sie!

Das bieten wir:

- fundierte pädagogische Anleitung
- Erfahrungsmöglichkeiten im offenen Konzept und in der Ganztagesbetreuung
- ein aufgeschlossenes, motiviertes Team
- die Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung und Qualifizierung
- eigene Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

Eine positive Grundeinstellung zu den christlichen Werten der kath. Kirche setzen wir voraus.

Bitte lassen Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. Oktober 2023 zukommen.

Kommen Sie gerne vorher vorbei, um sich unsere Einrichtung anzuschauen!

Kath. Kindergarten St. Gertrud

Leitung: Michaela Kruske

Elsa-Brändström-Straße 18

88529 Zwiefalten

Tel.: 07373/1370

E-Mail: leitungstgertrud.zwiefalten@kiga.drs.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580,
E-Mail: vkl@landvolk.de
in Kooperation mit dem Bauernverband, Biberach Sig-
maringen e. V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein
zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hof-
auflösung“. Es findet am Freitag, 17. und Samstag, 18.
November 2023 jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr in der
Gaststätte Adler in 88527 Unlingen-Göfingen statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirt-
schaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrecht-
lichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt
auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungen-
en Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden
muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für
Landvolkmitglieder. Dazu fallen pro Tag € 30,- Verpfle-
gungskosten an (täglich inklusiv Brezeln, Kaffee, Mittag-
essen, Kaffee, Kuchen und Wasser). Anmeldung bis
Montag, 13. November bitte bei: Bruno Heinzlmann,
Email: bruno.heinzlmann@freenet.de, Handy.: 0151
1109 1128.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde**Zwiefalten-Hayingen**

- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -

Pfarrer Albrecht Schmiege

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de



Sprechzeiten von Marina Koller für Sekretariat Zwiefal-
ten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der **Wochenspruch** zum 21. So. n. Trinitatis lautet:

**„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse mit Gutem.“** Röm 12,21

Einen Tag vor seinem Tod, 1968, telefonierte Karl Barth
mit seinem Freund Eduard Thurneysen. Die beiden re-
deten über die aktuelle politische Situation, die auch da-
mals sehr schwierig war. Barth tröstet seinen Freund
(nacherzählt von Bernd Abesser):

„Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen
lassen! Nie! Denn es wird regiert. Nicht nur in Moskau
oder in Washington oder in Peking, aber von ganz oben,
vom Himmel her. Gott sitzt im Regimente. Darum fürchte
ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in
den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung
nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die
ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen ein-
zigen von uns und uns alle miteinander nicht! Es wird re-
giert!“

Freitag, 27.10.2023

15:00 – 16:00 Uhr Die Bücherei im Pfarrhaus hat geöff-
net.

Herzliche Einladung zur **Sitzung der Bezirkssynode** in
Dettingen im Gemeindezentrum Christuskirche, Richard-
Wagner-Straße 53, 72581 Dettingen a. d. Erms
am Freitag, 27.10.2023
Beginn ist um **17:30 Uhr**

Sonntag, 29.10.2023

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Dienstag, 31.10.2023 – Reformationstag

Herzliche Einladung zur Church-Night in Mundingen
Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 02.11.2023**Ökumenischer Seniorennachmittag**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag um
14.00 Uhr im Sportheim Hayingen mit Alb-Guide Rita
Goller. Wir beginnen mit einem Impuls, sowie Kaffee und
Kuchen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Hil-
degard Tremel, Tel. 07386-785 wenden.

**Gemeindehausjubiläum 2.0**

Das Gemeindehaus Hayingen feiert in diesem Jahr sein
60. Jubiläum und wurde auch schon im Juni mit einem
Gartenfest gefeiert.

Jetzt möchten wir dem Gemeindehaus eine kleine Aus-
stellung widmen. Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft
gestalten“ laden wir Sie **herzlichst am 12.11.2023 ab
15:00 Uhr ins Gemeindehaus ein.**

Besichtigen Sie das Gemeindehaus und seine Ge-
schichte. Die Kunstwerke der Kinder des Kindergartens
Hayingen und der Religionsklasse 4 der Digelfeldschule
Hayingen ergänzen die Ausstellung innovativ.

Verbringen Sie mit Punsch und Lebkuchen ein wenig
Zeit im Gemeindehaus und schenken Erinnerungen für
die Zukunft.

**Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstet-
ten-Pfronstetten**

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Samstag, 28.10.2023

9 - 14 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 29.10.2023 21. So. n. Trinitatis

08.45Uhr Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Pfr. A. Laack, Organist, Eugen Nisch, Opfer: Eigene Ge-
meinde

Donnerstag, 02.11.2022

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst zur
Reichspogromnacht im Gemeindehaus Ödenwaldstet-
ten

Samstag, 04.11.2023

9 - 14 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 05.11.2023 22. So. n. Trinitatis / Reformationsfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Prädikant Reinhardt, Organist: Eugen Nisch, Opfer: Bibelverbreitung

Wort zur Woche

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem

Römer 12, 21

VEREINSNACHRICHTEN**Abteilung Fußball****Herren**

TSV Genkingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. I 2:1

TSV Holzelfingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. III 4:0

Frauen

FC Rottenburg : TSV Pfronstetten 3:3

Am vergangenen Sonntag reisten die Frauen des TSV Pfronstettens zu jenen des FC Rottenburgs. Die Pfronstetterinnen starteten gut in das Spiel und eroberten sich schnell die Kontrolle. Einige Steckpässe vor den gegnerischen Strafraum konnten leider nicht genutzt werden, trotzdem blieben sie am Ball. So kam es in der 28. Minute dazu, dass Anja Walz auf die gegnerische Torfrau zulief und geschickt den Ball an ihr vorbeilegte. Nach dem Führungstor ließen die Pfronstetterinnen aber im Druck etwas nach und ließen die Spielerinnen des FC Rottenburgs ins Spiel kommen. Kurz vor der Halbzeit ermöglichte der TSV dann dem FC Rottenburg den Ausgleich. Eine Handberührung des Balls in der Rückwärtsbewegung führte zum Elfmeter, welchen der FC verwandelte.

Den Rückschlag ließen sich die Pfronstetterinnen in der zweiten Halbzeit aber zunächst nicht anmerken. Immer wieder gelang es der Offensive des TSVs vor das gegnerische Tor zu gelangen. So war es erneut Anja Walz, die in der 63. Minute die gegnerische Torfrau überwinden konnte und zum 2:1 traf. Jetzt kehrte etwas Unruhe in die Defensive des TSVs, sodass die schnellen Außenläuferinnen des FCs immer näher an das Tor rückten. Bei einem vermeintlich geklärten Ball per Kopf, sprang dieser vor den Fuß einer Spielerin des FC Rottenburgs, welche diesen durch viele Beine hindurch im Toreck unterbrachte und zum erneuten Ausgleich verkürzte (78. Minute). Kurz darauf wurde erneut ein Handspiel zum Verhängnis des TSVs. Der anschließende Freistoß aus Strafstöße Nähe verwandelte die Spielerin des FCs sehr platziert ins Eck und bescherte ihnen damit kurzzeitig die Führung (90. Minute). Wie zuletzt setzte der späte Gegentreffer einen starken und sichtbaren Kampfgeist in den Köpfen der Pfronstetterinnen frei. So war es erneut

Anja Walz, die praktisch mit dem Abpfiff den Ball aus kurzer Distanz zum 3:3 Endstand einnetzte und ihren Hat-trick perfekt machte (90. +4 Minute).

A-Junioren

SGM Uttenweiler : SGM Hay./Pfron./Zwie. 2:5

SGM Hay./Pfron./Zwie. : SGM Seekirch 1:0

B-Junioren

SGM Donaurieden I : SGM Hay./Pfron./Zwie. I 3:5

Zum Spitzenspiel des sechsten Spieltages waren wir zu Gast in Donaurieden. Die lange Anreise wurde durch einen verfrühten Treffpunkt leider noch unnötig verlängert. Sorry nochmal.

Dafür waren wir sofort im Spiel und erzielten bereits nach 3 Minuten durch einen unnachahmlichen Schuss ins Lattekreuz das 1:0. Das Spiel war in der Anfangsphase komplett in unserer Hand. Nach einem feinen Steckpass zwischen die Verteidiger und einem kühlen Kopf im Abschluss konnten wir in der 20. Minute auf 2:0 erhöhen. Leider schalteten wir dann einen Gang zurück und mussten bis zur Halbzeit 2 Gegentore hinnehmen. Nach der Pause fanden wir dann aber zurück zu unserem Spiel und erarbeiteten uns einige Chancen. Einen Ballgewinn nach einem Offensiv-Pressing konnten wir dann zur erneuten Führung verwandeln. Eine starke Einzelleistung krönten wir in der 58. Minute zum 4:2. Leider entschied der Schiedsrichter kurz darauf auf einen zweifelhaften Strafstoß gegen uns, den die Gastgeber zum 4:3 verwandelten. Wenige Minuten vor Spielende stellten wir aber die 2 Tore Führung wieder her und bleiben damit weiter ohne Punktverlust in der bisherigen Saison.

Bis auf eine kurze Phase vor der Halbzeit hatten wir das Spiel defensiv gut im Griff. Auch das Einschalten unserer Verteidigung in den Angriff nimmt immer mehr Gestalt an.

Es spielten: Max Fischer, Paul Albeck, Noah Schmid, Julian Reuchlin (1 Tor), Fabio Zittrell, Tobias Häbe, Felix Hummel (3 Tore), Maximilian Steinhart (1 Tor), Simon Conrad, Matthäus Knöll, Theo Fischer, Rafael Fetter, Nick Broß, Timon Reuchlin

C-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. : SGM Öpfingen I 0:6

C-Juniorinnen

TSV Pfronstetten : SGM Sonnenbühl 1:3

E-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SGM Uttenweiler I 1:3

SGM Hay./Pfron./Zwie. II : SGM Uttenweiler II 2:4

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.**Mi, 25.10.23**

18:30 B-Junioren Bezirkspokal

SGM Langenenslingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

19:00 A-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. : SGM Dürmentingen

Sa, 28.10.23

10:45 D-Junioren

SGM SW Donau II : SGM Hay./Pfron./Zwie.

13:00 E-Junioren

FV Bad Saulgau 04 III : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

13:30 C-Junioren
SGM Ostrach : SGM Hay./Pfron./Zwie.

16:00 A-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie. : SGM Emerkingen

So, 29.10.23

11:00 B-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SGM Bussen

11:00 Frauen
TSV Pfronstetten : SGM Renhardsweiler

13:00 Herren
SV Zainingen II : SGM Hay./Pfron./Zwie. III

13:00 Herren in Pfronstetten
SGM Hay./Pfron./Zwie. II : FV Bad Urach II

15:00 Herren in Pfronstetten
SGM Hay./Pfron./Zwie. I : FV Bad Urach



Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Pfronstetten

Landschaftspflege in Geisingen

Auch in diesem Jahr führt die Ortsgruppe Pfronstetten wieder Arbeiten im Rahmen der Landschaftspflege aus. Wir sind in diesem Jahr in Geisingen (Riegelishalde) tätig. Wir beginnen mit den Arbeiten am Samstag, 28. Oktober 2023 um 9.00 Uhr. Die Fläche muss komplett von allem Buschwerk befreit werden. Bitte zum Einsatz Gerätschaften wie Motorsäge, Freischneider usw. mitbringen. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Holzasse Huldstetten

Bei der Holzasse kann Polterholz bis zum 18.11.2023 bestellt werden.

Telefon 07373 1288 ab 20 Uhr

gez. Vorstand

Holzgerechtigkeit Geisingen

Die ordentliche Generalversammlung der Holzgerechtigkeit Geisingen findet am **Freitag, den 27.10.2023 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Hirsch statt.

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Nach dem Abendessen ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Vorstands
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Jahresrechnung/ Bericht des Rechners
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 6.) Wahlen
- 7.) Verschiedenes

Franz Schneider
Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein
Zwiefalten / Pfronstetten

Bereitschaftsabend

Zum Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 27.10.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten. Da wir für die HLW-Rezertifizierung üben werden, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.



vhs  **münsingen**

Außenstelle Zwiefalten

Vhs informiert

Letzter Kurs im Oktober

Kreatives Brushlettering & Kalligrafie: Wer schreibt, der bleibt!

Verschicken! Das bringt Freude und macht riesig Spaß! Das zeitgemäße Brush- und Handlettering lassen die schönen und fröhlichen Buchstaben zur persönlichen und lebendigen Kunstform werden. Wer Lust hat auf klassische Kalligrafie: auch das kann eingesetzt werden! Es werden auf jeden Fall tolle Schreibprojekte entstehen.

Statt langweiliger Whatsapp Nachrichten: individuelle liebevoll gestaltete Grußkarten Kommunikations-Designerin Vera Bobke vermittelt neben der Formbildung der Buchstaben auch Wissenswertes und Tipps zur Gestaltung und Komposition und Verzierungen für handgeschriebene Grüße. Experimentieren erlaubt!

Materialkosten für die nötigen Schreibutensilien (Brush Pen etc.): 10 Euro (vor Ort im Kurs)

Wer hat: Brush-Pen, Kalligrafie-Füller oder Pilot Parallel Pen, weicher Bleistift, Lineal, Radiergummi. Blanko-Kartensets, gutes satiniertes Papier, Briefumschläge, Stifte,

WashiTapes, Aquarell-Farben etc. für Verzierungen und Dekoration nach Belieben. Federhalter und Bandzugfedern. Kartensets und Dekomaterial können im Kurs erworben werden.

Der Kurs mit Vera Bobke findet am Samstag, 28. Oktober 2023 von 09.00 – 16.00 Uhr

Im ehemaligen Gasthaus Grüner Baum in Zwiefalten-Gauingen statt und kostet 67,- Euro.

Im November geht das Programm weiter mit zwei Gesundheitsabenden:

Erkältung im Anmarsch?

Wickel und Auflagen – für jedes Alter eine sanfte Heilmethode

Wickel und Auflagen haben eine Jahrhunderte lange Tradition. Sie beeinflussen die Durchblutung der Haut und des darunterliegenden Gewebes. Wer kennt sie nicht von früher? Die bekanntesten sind z.B. Wadenwickel zum Fieber senken, Leberwickel zur Entgiftung und die Zwiebelsäckchen bei Ohrenschmerzen. Dabei vermitteln sie das Gefühl von Geborgenheit und zur Ruhe kommen und dies kann wesentlich zur Genesung beitragen.

Wickelanwendungen dienen zur Selbstbehandlung von Alltagsbeschwerden und zur Stärkung der eigenen Abwehrkräfte. Sie können ohne großen Zeitaufwand durchgeführt werden und bieten dabei unzählige Möglichkeiten alltäglichen Befindlichkeitsstörungen effektiv und auf angenehme und nebenwirkungsfreie Weise zu begegnen.

An diesem Abend werden wir die verschiedenen Wickel und ihre Wirk- und Anwendungsgebiete besprechen und an den Teilnehmern erproben.

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Wollsocken, 2 Waschlappen, 4 Geschirrtücher, 1 Handtuch, 1 Wärmflasche, 1 Decke, 1 kleines Kopfkissen, 1 Isomatte.

Mit Sandra Muris am Dienstag dem 07.11.2023 von 18.00 – 20.00 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten.

Und am Montag dem 13. November geht es weiter mit der Heilpraktikerin Susanne Galster zum Thema

Dorn-Therapie – So geht Dorn

Ein Dorn Anwender ist mehr als ein Therapeut. Er ist auch Gesundheits-Coach der den Klienten führt und begleitet auf dem Weg zu einer Lösung für Rücken und Gelenkprobleme. An diesem Abend werden auch praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden durchgeführt

Montag 13.11.2023 von 18.30 -20.30 Uhr, in der Münsterschule Zwiefalten.

Die Abende kosten jeweils 13,- Euro.

Nähen macht Spaß

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

An 3 Kursabenden nähen Sie unter fachkundiger Anleitung ein neues Teil. Egal ob Rock, Hose, Jacke, Bluse, Tasche oder.... Sie entscheiden selbst was Sie nähen möchten. Mitbringen sollten Sie: den Stoff, das Schnittmuster und die benötigten Zutaten sowie den passenden Faden. Ihre Nähmaschine, Stecknadeln, Schneiderkreide und eine Stoff Schere.

Nähen lernen von Anfang an.

Mit Monika Junghänel ab Do 9.11. 2023 18.00 bis 21.00 Uhr, 3 Termine in der Münsterschule Zwiefalten 57,- Euro

Ihre Teilnahme ist nur nach rechtzeitiger Anmeldung möglich: telefonisch in der Münsterschule 07373-591 oder bei der vhs Zwiefalten Frau Schönbeck 07373-555

Wir wünschen viel Freude bei unseren Kursen!



Sozialverband VdK Trochtelfingen
www.ov-trochtelfingen.de

Abschiedsgedicht vom Sommer

„Adieu“, sagt der Sommer. Er reicht dem Herbst die Hand und schickt die letzte Sommersonne zum Abschied übers Land.

„Adieu“, sagt der Sommer, und Trauer schwingt in seinem Wort leise mit ihm durch die Lüfte. Nur schweren Herzens geht er fort.

„Adieu“, sagt der Sommer, er macht sich langsam rar. Seine Zeit ist nun zu Ende. Der Herbst, der ist bald da.
Gedicht von Elke Bräunling

REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de
Wolfgang Demmerer, Tel.: 07124 92214
Michael Christen, Tel. 0177 7677875

Chor Espresso

Einladung zum Jahreskonzert 2023

Unser Jahreskonzert findet am 11. November um 19.30 Uhr in der Riedlinger Stadtpfarrkirche statt. Nach einer kurzen Babypause hat Chorleiterin Carolin Fischer die Zügel wieder fest in der Hand und wird am

Konzertabend neben neu eingeübten Gospels und Spirituals auch das ein oder andere fast vergessene, aber nun wieder aufgefrischte Stück, wie „Give me a Sign“ oder „Let it flow“, präsentieren.

An der Abendkasse (Einlass um 18.45 Uhr) kostet eine Karte für Erwachsene 13 Euro, Schüler und Studenten bezahlen 10 Euro, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Der Kartenvorverkauf in der Hauptgeschäftsstelle der Kreissparkasse Riedlingen läuft ab 23.10.23 bis Freitag, 10.11.23, hierbei gibt es pro Karte einen Euro Ermäßigung.



So. 29. Oktober 15 Uhr 30 im Adler Meidelstetten

Pina Bucci teatro präsentiert: -Peterchens Mondfahrt-

nach dem fantasievollen Märchen von Gerdt von Bassewitz Mit Figuren, Schauspiel, Objekten, Masken, Klängen, Liedern, Lichteffekten und wandelbaren Kulissen.

Es geht um Hilfsbereitschaft und Respekt vor der Natur und Tieren. Themen sind zudem Freundschaft, Vertrauen, Mut und nicht zuletzt Entschlossenheit und Durchhaltevermögen.

Dem Maikäfer Herrn Sumsemann fehlt ein Beinchen, welches sich auf dem Mondberg im Besitz eines bösen Mannes befindet. Und der Maikäfer kann es nur mit Hilfe der Geschwister Peter und Anneliese zurückbekommen. Die beiden Kinder sind sofort bereit, Herrn Sumsemann zu helfen, und zu dritt begeben sie sich auf die abenteuerliche Reise zum Mond.

Ihre Reise führt sie zunächst zum Sandmännchen auf die Sternenwiese, dann zum Schloss der Nachtfee und schließlich landen sie auf dem Mond. Schaffen es Peter und Anneliese das Beinchen zurück zu holen, bevor es Tag wird?

Ganze Generationen kennen dieses fantastische Märchen!

Pina Bucci hat die Geschichte von Peterchens Mondfahrt bearbeitet und auf das Wesentliche reduziert. So ist ein sehr schönes und einfaches Theaterstück entstanden, das auch für kleinere Kinder ab 3 Jahren verständlich ist.

Dauer ca. 50 Minuten

Beginn 16:00 Uhr

Eintritt 6,- € - Großfamilie ab 4 Pers. 5,- €



Veranstaltungen in der Scheunenwerkstatt Ödenwaldstetten im November 2023

04.11.2023 / 02.12.2023 / 13.01.2024 / 03.02.2024

Kinder-Mal- und Kreativwerkstatt – Für Kinder von 7 – 11 Jahren

Mit verschiedenen Materialien, z. B. Farbe, Papier, Leinwand, Draht, Stein, Holz wollen wir gestalten und kreativ sein! Der Fantasie werden dabei keine Grenzen gesetzt. Ausprobieren, Spaß haben und staunen, was für Kunst-

werke daraus entstehen – das stärkt das Selbstwertgefühl. Wir lernen Künstler und deren Kunstwerke kennen, die als Vorlage dienen und hören Geschichten, die Ideen für unsere Bilder geben. Materialkosten nach Verbrauch, ca. 5 Euro je Termin, werden im Kurs erhoben. Bitte mitbringen: Malerkittel, verschiedene Borstenpinsel, Vesper, Getränk

Sa, 04.11.23, 09.30 – 12.30

Sa, 02.12.23, 09.30 – 12.30

Sa, 13.01.24, 09.30 – 12.30

Sa, 03.02.24, 09.30 – 12.30

Kursgebühr: 76,00 €

Anmeldung: Traude Vöhringer-Dieterle, 0176 43237867, hohlenstein@vhsbm.de

17.11.2023

Collagen Workshop für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren

An diesem Nachmittag sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt! In der Collagenteknik werden wir aus bunten Papieren, Zeitungsschnipsel und Fotos phantasiervolle Drachen und andere Zauberwesen erschaffen. Du benötigst dafür keine Vorkenntnisse. Materialkosten von ca. 5,00 € werden im Kurs eingesammelt.

Kursdauer: 14.00 – 16.15 Uhr

Kursgebühr: 15,00 €

Anmeldung: Traude Vöhringer-Dieterle, 0176 43237867, hohlenstein@vhsbm.de

18.11.2023

Nähkurs für Erwachsene: Wir nähen eine stylische Bauchtasche/Crossbag

Vom Zuschnitt über das Einnähen von Endlos-Reißverschluss und das Einsetzen eines verstellbaren Gurtbands nähen wir gemeinsam Schritt für Schritt eine Bauchtasche aus Softshell (ca. 30 x 15 cm groß) mit hochwertigen Taschenzubehör. Diese kann entweder um den Bauch oder quer über die Schulter getragen werden. Grundkenntnisse über das Bedienen einer Nähmaschine sind Voraussetzung.

Kursgebühren: 65 Euro inkl. Material für eine Bauchtasche aus Softshell (uni Stoff in pink, rosa, türkis, petrol und schwarz stehen zur Auswahl)

Farbwunsch bitte bei Anmeldung mitteilen

Kursdauer: 14.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

Bitte mitbringen:

- Nähmaschine mit Stromanschluss und Fußpedal
- Normaler Nähmaschinenfuß und Reißverschlussfuß
- Universal- oder Microtexnadel in Stärke 80
- Weißes und schwarzes Nähgarn (Ober- und Unterfadenspule)
- Stoffschere, kleine Fadenschere
- Falls vorhanden Stoffklammern, ansonsten Stecknadeln

Veranstalter: Jessica Scheffner und Sigrid Heinzelmann von @unicus_handmade

21.11.2023

Do it yourself – Adventskranz binden mit den Eigenwerk-Mädels

Du hast Lust Deinen eigenen Adventskranz selbst zu binden, jedoch nicht alleine? Dann sicher Dir schnell einen Platz bei unserem Event in der Scheunenwerkstatt.

Das einzige was Ihr selbst mitbringen müsst, sind Eure eigenen Kerzen, eigene Deko und gute Laune. Wir stellen Euch verschiedenes Grünzeug, Strohkrantz (30cm) und Draht zur Verfügung. Und schon kann es los gehen mit eurem selbstgemachten, einzigartigen Adventskranz für Euer Zuhause.

Wir freuen uns auf Euch!
Deine Eigenwerk-Mädels

Kursbeginn: 18.30 Uhr
Kursgebühren: 60,00 €

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de



LandFrauenverband Reutlingen
im Kreisbauernverband Reutlingen

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Glücksgeheimnis Beckenboden – ein gesunder Beckenboden ein Stück Lebensqualität

Der Beckenboden sollte kein unbekanntes Terrain sein. Ihn gesund zu halten bedeutet, bewusste und gezielte Entspannungsübungen zu kennen, um danach die Muskulatur aufzubauen. Nur so wird mit weniger Aufwand mehr erreicht. Dies beugt evtl. Operationen sowie der Inkontinenz nach Schwangerschaft und im Alter vor. Weitere Schwerpunkte des Kurses sind Körperwahrnehmung, Kräftigung des Rumpfes und die Beweglichkeit der Gelenke. **An 8 Terminen, immer mittwochs ab 8. Nov. 2023 wird im Gemeindehaus in Hohensteinglingen (Pfarrgässle 7), trainiert. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referentin: Barbara Breitbarth, Beckenbodentrainerin und Pilatetrainerin.** Teilnehmergebühr: bei 8 Teilnehmerinnen 60,00 €, bei mehr Teilnehmerinnen reduziert sich die Gebühr. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landfrauenverbandes Reutlingen e.V. bis zum 02.11.2023 entgegen (Tel. 07381/9389 0 oder E-Mail (Kornelia.Rehm@lbv-bw.de).

Gasthaus Krone am 28.10.2023 geschlossen

Aufgrund einer Feier ist das Gasthaus Krone am Samstag, den 28.10.2023 ausgebucht. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Familie Tothazan

Wir suchen im Raum Pfronstetten

für jungen Forstwirt ein freistehendes Haus mit Garten und großer Garage, nur ruhige Lage (gerne abseits)

Einfamilienhaus mit Garten in kinderfreundlicher Umgebung
Familie mit Zwillingen (3J.) möchten gerne zeitnah einziehen

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



Termin nach Vereinbarung oder online buchen

Take your Time

MASSAGEN FÜR ENTSPANNUNG UND WOHLBEFINDEN

JUSTINE FALK-SCHMUDA

Herbst - Aktion
30.10.23-04.11.23

60 min Massage + 30min Geschenk!!

60min = 90min für 60€

Tel: 0176 / 86332184
E-mail: takeyourtimemassage@web.de
www.takeyourtimemassage.de



LANDMETZGEREI
HÖGNER
Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb

Angebot der Woche

Do - Sa 26. - 28. Oktober 2023

HERBSTPFÄNNLE verschiedene Variationen	100g 1,39 €
TAFELSPITZ das gute Suppenfleisch	100g 1,59 €
RINDERBIERSCHINKEN mit Pistazien	100g 1,89 €
METTWURST abgebunden	100g 1,39 €

Di 31. Oktober 2023

PUTENSCHNITZEL natur und paniert	100g 1,49 €
hausgemachte MAULTASCHEN	100g 1,19 €

Metzelsuppe
am Samstag 28. Oktober 2023
Abholung ab 11 Uhr

♦ Schlachtplatte:
gekochtes Sauerkraut mit je 1 Stück Blut- und Leberwurst dazu 1 Scheibe Kesselfleisch 10,90 €
♦ gegrillte Schweinshaxen 6,90 €
♦ gegrilltes ½ Hähnchen 6,20 €
Alles fertig warm zum Mitnehmen ab 11 Uhr!
Bitte um Vorbestellung!

Filiale Hayingen, Marktstraße 4, 72534 Hayingen
☎ 07386 978833 📠 07386 978834 @ metzgerci-hoegner@t-online.de
Di - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 7:00 - 12:00 Uhr
-Montag geschlossen- --Donnerstagnachmittag geschlossen-
www.metzgerci-hoegner.de